

Pressemitteilung

Informationssicherheit in der industriellen Automatisierung

Richtlinie VDI/VDE 2182 Blatt 1 definiert einfaches Vorgehensmodell zur Bearbeitung und Darstellung der Informationssicherheit



Neue Richtlinie VDI/VDE 2182 Blatt 1: Informationssicherheit in der industriellen Automatisierung (Bild: Jenson / Shutterstock.com 733812400).

Integratoren und Betreiber – abgestimmten, gemeinsamen Begriffsdefinition beschreibt die [VDI/VDE 2182 Blatt 1](#) eine einheitliche, praktikable Vorgehensweise, um Informationssicherheit im gesamten Lebenszyklus von Automatisierungsgeräten, -systemen und -anwendungen zu gewährleisten. In diesem Lebenszyklus sind die Phasen Entwicklung, Integration, Betrieb, Migration und Außerbetriebsetzung berücksichtigt. Die Anwendung des Vorgehensmodells aus Sicht von Herstellern, Integratoren und Betreibern wird in den Richtlinien [VDI/VDE 2182 Blatt 2](#), [Blatt 3](#) und [Blatt 4](#) anhand konkreter Beispiele beschrieben.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2182 Blatt 1](#) „Informationssicherheit in der industriellen Automatisierung - Allgemeines Vorgehensmodell“ ist die [VDI-Gesellschaft Mess- und](#)

(Düsseldorf, 10.12.2019) Die neue [VDI/VDE 2182 Blatt 1](#) beschreibt, wie die Informationssicherheit von automatisierten Maschinen und Anlagen durch die Umsetzung von konkreten Schutzmaßnahmen erreicht werden kann. Dazu betrachtet die Richtlinie Aspekte der eingesetzten Automatisierungsgeräte, Automatisierungssysteme und Automatisierungsanwendungen. Sie definiert ein einfaches Vorgehensmodell zur Bearbeitung und Darstellung der Informationssicherheit, das aus mehreren Prozessschritten besteht.

Auf Basis einer zwischen Herstellern von Automatisierungsgeräten und -systemen und deren Nutzern – wie Maschinenbauer,

[Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie erscheint im Januar 2020 als Weißdruck und ersetzt die Ausgabe von Januar 2011. Sie kann zum Preis von EUR 89,60 beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter www.beuth.de oder www.vdi.de/2182 möglich. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dr. rer. nat. Heinz Bedenbender

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Telefon: +49 211 6214-485

E-Mail: bedenbender@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de